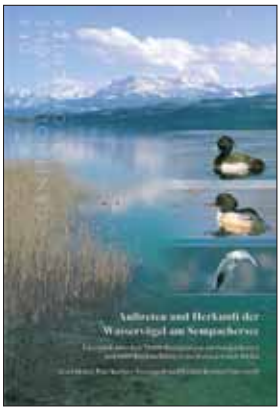
©Österr. Fischereiverband u. Bundesamt f. Wasserwirtschaft, download unter www.zobodat.at

Neue Bücher

Klavinius Kalender 2011. Spiralbindung, 15 Seiten, 50 × 43 cm. Paul Parey Zeitschriftenverlag, D-56373 Nassau. Preis: € 27,50 (zzgl.Versandkosten).

Der Kalender mit Kultstatus – Monat für Monat ein Hit! Nicht umsonst haben seine Jagdkarikaturen inzwischen Kultstatus erreicht. Gewohnt unbarmherzig karikiert Klavinius Jagd und Jäger im In- und Ausland. Der »neue Klavinus« ist der Hit für alle Jagdzimmer und Jagdhütten der Jäger, die auch mal über sich selbst lachen können.

Auftreten und Herkunft der Wasservögel am Sempachersee. Von Josef Hofer und Pius und Fränzi Korner-Nievergelt. Der Ornithologische Beobachter. Beiheft 11, September 2010. Broschüre. 187 Seiten und 1 Karte. ISBN 978-3-9521064-2-6. Bezug: Schweizerische Vogelwarte, Bibliothek, CH-6204 Sempach, www.vogelwarte.ch. Preis: CHF 25,–.



Dieses bemerkenswerte Werk fasst die seit 1950 (!) vom Berufsfischer Josef Hofer am Sempachersee durchgeführten ornithologischen Beobachtungen zusammen. Mit einer selbstgebauten und im Lauf der Jahre perfektionierten Reuse hat er in den vergangenen 60 Jahren rund 70.000 Wasservögel aus 43 Arten gefangen und beringt. Daraus resultierten über 6000 Ringfunde, die das Zugverhalten der Enten, Taucher, Kormorane, Reiher, Rallen und Möwen dokumentieren. Das Lebenswerk Josef Hofers stellt einen einzigartigen Datensatz über die eurasischen Wanderbewegungen der genannten Wasservögel dar und wird in dieser Form der Fachwelt und allen Interessierten zugänglich gemacht. Besonders eindrucksvoll ist auch die beigefügte Karte, auf der die Vogelzüge eingetragen sind. Der weiteste Fund bezieht sich dabei auf eine Tafelente, die rd. 6000 km bis nach Sibirien zurücklegte. Ja.

PERSONALIA

Österreichs Fischerei trauert um

Eberhard Roese!

Der am 19. 4. 1942 geborene Eberhard Roese verstarb am 8. 12. 2010 für uns alle überraschend.
Er beendete seine aktive Laufbahn als Spitzenbeamter in Bayern als Polizeivizepräsident von München im Mai 2002.

Danach widmete er seine ganze berufliche Erfahrung und sein Wissen der Arbeit im Landesfischereiverband Bayern, dem er seit 2003 als Präsident vorstand.
Unter seiner Führung entwickelte sich der Bayerische Landesfischereiverband zu einem unverzichtbaren Partner für alle Behörden, Institutionen, aber auch alle Angelfischer. Eberhard Roese nutzte sein juristisches Fachwissen für den Schutz der Gewässer seiner Heimat. Sein Engagement und seine Durchsetzungskraft waren beeindruckend.
Prägend für den Eindruck, den er bei jedem hinterließ, der mit ihm zusammenarbeiten durfte, waren aber nicht so sehr obige Eigenschaften, die man bei gar so vielen Spitzenmanagern und -funktionären findet. Eberhard Roese beeindruckte vor allem durch seine absolute Aufrichtigkeit, sein Zugehen auf jeden Menschen und seine ausgeprägte Hilfsbereitschaft. Auch als Präsident des Bayerischen Landesfischereiverbandes war er immer bemüht, über Bayerns Grenzen hinaus Hilfestellung anzubieten. Jeder, der ihn kannte, wusste, dass er unter allen Umständen auf Eberhard Roese zählen konnte.
Die kommenden Jahre werden erst zeigen, wie sehr eine derartige Persönlichkeit wie Eberhard Roese der gesamten Fischerei im Alpenraum fehlen wird! Dr. E. Stock

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichs Fischerei

Jahr/Year: 2011

Band/Volume: 64

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Neue Bücher 38